

II-351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1706 1J

1982-02-19 A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Paulitsch, Deutschmann, Dkfm. Gorton,
Koppensteiner
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Finanzierung des Vollausbaues des Tauernautobahnabschnittes Spittal-Ost - Villach

In einer parlamentarischen Aussage hat Bautenminister Sekanina festgestellt, daß der Westen Österreichs im Vergleich zu den anderen Bundesländern einen wesentlich höheren Ausbaugrad des höherrangigen Straßennetzes aufweist. Kärnten kann das im besonderen Maße bestätigen und es ist wohl eine generelle Erkenntnis, daß der Ausbau des Autobahnteiles Spittal-Ost bis Villach-Autobahnknoten als äußerst dringlich anzusehen ist. Mit dem Ausbau müsse 1983 begonnen werden, zumal bis dahin die gesamte Projektierung fertig und das Projekt baureif ist. Eine sinnvolle Finanzierung wäre über die bestehende Tauernautobahn-Finanzierungsgesellschaft gesichert. Allerdings müßte eine Novellierung des Tauernautobahn-Finanzierungsgesetzes mit der Zielsetzung einer Ausweitung eines Haftungsrahmens des Bundes erfolgen.

Pressemitteilungen zufolge hat der Bundesminister für Finanzen eine Sonderfinanzierung dieses Autobahnabschnittes Spittal-Villach in Aussicht genommen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie in Verfolgung Ihrer Zusage bereit, zweckmäßigerweise die Tauernautobahngesellschaft im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik mit dem Bau des Autobahnabschnittes Spittal - Villach zu betrauen?
- 2) Wenn ja, sind Sie bereit, möglichst rasch einer Novellierung des Tauernautobahn-Finanzierungsgesetzes mit einer Ausweitung des Haftungsrahmens zuzustimmen?
- 3) Wenn nein, welche Finanzierungsmöglichkeiten schlagen Sie vor?